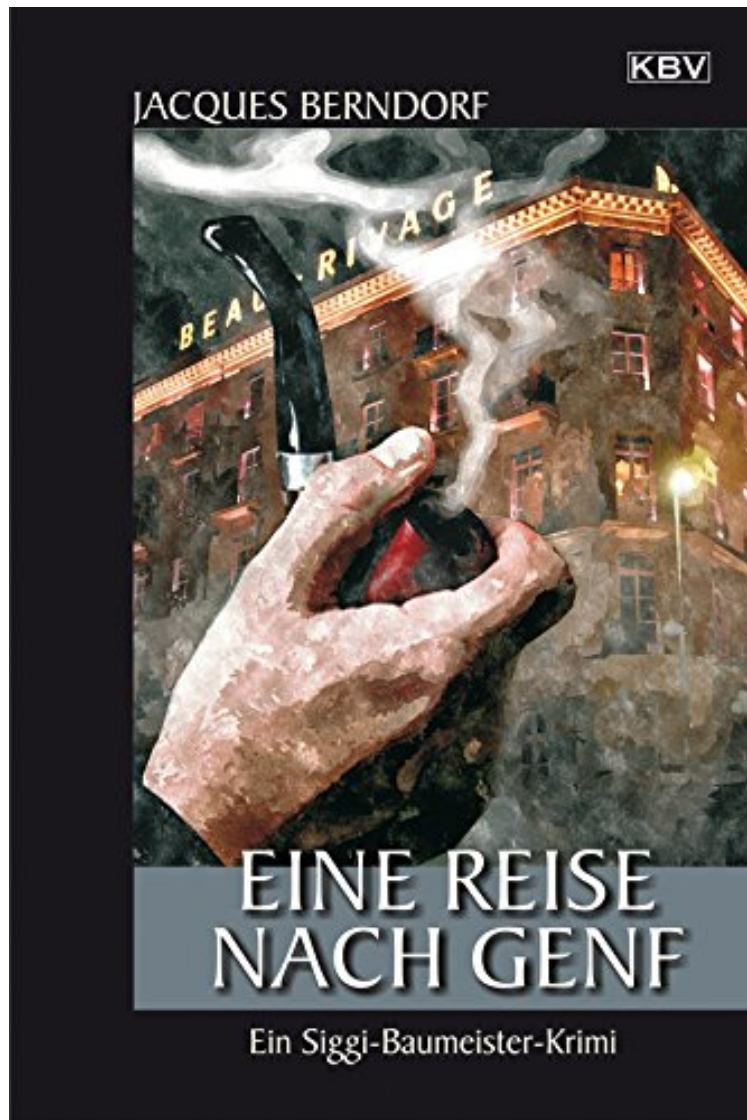


[Mobile pdf] Eine Reise nach Genf: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 16)

## Eine Reise nach Genf: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 16)

Von Jacques Berndorf

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #14226 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-05Erscheinungsdatum: 2015-11-05File Name: B016BK4OSQ | File size: 65.Mb

**Von Jacques Berndorf : Eine Reise nach Genf: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 16)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Reise nach Genf: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 16):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der tote Politiker in der BadewanneVon Jarmila KesslerKlappentext:An einem Sonntag im Oktober 1987 wird die Leiche eines bekannten und umstrittenen deutschen Politikers in der Badewanne eines Genfer Hotels gefunden. Er ist vollstndig bekleidet, sein rechtes Handgelenk ist mit einem Handtuch umwickelt. Die Vorgeschichte dieses Todes, die

Versuche seiner Aufklärung und deren Vertuschung stellen ein beispielloses Kapitel politisch-krimineller Verflechtungen dar. Der Journalist Siggie Baumeister wird von einer großen Illustrierten beauftragt, Licht in das Dunkel der Affäre zu bringen. Obwohl er ohne seinen Garten in der Eifel und seine geliebten Katzen nicht gut leben kann, reist er nach Genf. Er begibt sich in eine Welt der Verlogenheit und Gewalt, in der viele ein Interesse am Tod des Politikers haben könnten: geschäftliche Partner und politische Freunde, Teile der Familie und enge Vertraute. Unklar ist, welche Rolle dabei der Privatdetektiv spielte, der dem Politiker auf den Fersen war, und auch die Kollegen von der Presse, die ihrem Opfer hart zusetzten, scheinen nicht mit offenen Karten zu spielen. Siggie Baumeister stellt aufsehenerregende Zusammenhänge her ...Leseindruck: Mit "Eine Reise nach Genf" liegt dem Leser ein Siggie-Baumeister-Krimi vor, der uns zumindest stellenweise zu Beginn und Ende des Romans in die Eifel entführt. Haupthandlungsort aber ist Genf. Wie man im Klappentext bereits lesen konnte, wird ebenda die Leiche eines bekannten und umstrittenen deutschen Politikers in der Badewanne eines Hotels gefunden. Er ist vollständig bekleidet, sein rechtes Handgelenk ist mit einem Handtuch umwickelt. Und da in diesem Krimi zufällige Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Personen ausnahmsweise nicht ganz unbeabsichtigt sind, erinnert dieser Fall doch sehr an die Barschel-Affäre, die hier mit fiktiven Elementen aufgerollt wird, auch wenn der Tote hier Waterman heißt ....Bis dato kannte ich noch keinen Siggie Baumeister Krimi, was sich aber nach dem Lesen dieses Falles ändern wird. Es ist kein Krimi im klassischen Sinne, sondern eben tief authentisch angehaucht, dennoch aber fesselnd und lesenswert. Siggie Baumeister gefällt mir als Figur prima. Der Autor Jacques Berndorf alias Michael Preute lässt ihn lebhaftig und real werden. Sehr gut recherchiert und niedergeschrieben. Die 281 Seiten lasen sich gerade so weg. Das Cover wirkt etwas altbacken, aber hat durchaus einen Wiedererkennungswert zu den vorherigen Krimis. @ esposa19690 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine Reise nach Genf Von Postbote Der Tod von Uwe Barschel, (hier genannt Watermann) heute noch ein Rtsel. Dieser Krimi beschreibt den möglichen Tod des Politikers. Die Reise nach Genf endet für Watermann mit dem Tod in der Badewanne. Siggie Baumeister liest die Nachricht und sieht das Bild des toten Politikers. Seine Neugier ist geweckt, schließlich ist Siggie ein Vollblutjournalist. Er recherchiert in viele mögliche Richtungen und seine Spuren deuten auf einen Mord hin. Baumeister macht sich mit seinen Ermittlungen absolut nicht beliebt. Er ermittelt diesmal in der ganz großen Politik. Die Handlungen sind sehr real und verständlich geschrieben. Man ist mit Siggie mitten in seinen Ermittlungen, die einen an verschiedene Orte und zu interessante Personen führt. Vor allem führt Siggie auch nach Genf ins Hotel Beau Rivage, wo Watermann tot aufgefunden wurde. Interviews mit damaligen Beschäftigten und wechselnden Scheinschichten von Mitarbeitern, Manipulationen an Computern, machen diesen Krimi zu einem spannenden Krimileserlebnis. Berndorf schreibt so authentisch das man das Gefühl hat, so musste es gewesen sein. Langeweile kommt in diesem Buch nicht auf. Einige wichtige Fragen waren: Warum ist Watermann von Gran Canaria, aus dem Urlaub, nach Genf geflogen? Wer hat ihn dort hinbestellt? Und in was für Geschäfte war Watermann verwickelt? Bester Lesefluss. 5 Punkte 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Siggie ermittelt in Genf Von buecherwurm1310 In einem Genfer Hotel wurde vor gut fünf Jahren der deutsche Politiker Waterman, der recht umstritten war, tot in der Badewanne gefunden. Er war vollständig bekleidet und um sein rechtes Handgelenk ein Handtuch gewickelt. Offiziell wurde der Fall als Selbstmord eingestuft. Bei Siggie Baumeister wieder einmal ein Beziehung am Ende und er braucht eine sinnvolle Beschäftigung. Er nimmt sich den Fall Watermann vor, weil er nicht an Suizid glaubt. Er macht sich an die Ermittlungen und damit weg aus der Eifel bis hin in die Schweiz. Wer bei diesem Krimi an den Fall Barschel denkt, wird wohl nicht ganz falsch liegen. Dies ist nicht das erste Buch mit Siggie Baumeister, das ich gelesen habe, aber es liegt von der Zeit her vor den anderen Büchern. Daher lernt man hier einen jüngeren Siggie kennen, der lieber den Einzelkämpfer statt eines Teamplayers gibt und von Zusammenarbeit mit der Polizei er rein gar nichts hält. Auch geht es ein bisschen brutaler zu. Leider fehlt mir hier ein wenig das typische Eifel-Flair, aber dennoch habe ich Siggie bei seinen Ermittlungen gerne begleitet. Der Spannungsbogen baute sich immer weiter auf, so dass ich das Buch nicht aus der Hand legen konnte. Ein spannender Krimi.

Kurzbeschreibung Eigentlich will Siggie Baumeister im Garten seines Bauernhauses einen Teich anlegen, aber außerhalb der idyllischen Eifel brauen sich am politischen Horizont dunkle Wolken zusammen. Eine spektakuläre Schlagzeile macht den Vollblutjournalisten neugierig: In einem Schweizer Hotelbadezimmer ist ein hochrangiger Politiker zu Tode gekommen. Als Siggie Baumeister beginnt zu recherchieren, findet er das, was er immer findet: Alle Spuren deuten auf einen Mord hin! Ein temporeicher Kriminalroman des Eifel-Krimi-Gurus Jacques Berndorf, in dem sich sein pfeiferauchender Ermittler diesmal an die ganz große Politik heranwagt. Kurzbeschreibung Eigentlich will Siggie Baumeister im Garten seines Bauernhauses einen Teich anlegen, aber außerhalb der idyllischen Eifel brauen sich am politischen Horizont dunkle Wolken zusammen. Eine spektakuläre Schlagzeile macht den Vollblutjournalisten neugierig: In einem Schweizer Hotelbadezimmer ist ein hochrangiger Politiker zu Tode gekommen. Als Siggie Baumeister beginnt zu recherchieren, findet er das, was er immer findet: Alle Spuren deuten auf einen Mord hin! Ein temporeicher Kriminalroman des Eifel-Krimi-Gurus Jacques Berndorf, in dem sich sein pfeiferauchender Ermittler diesmal an die ganz große Politik heranwagt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Jacques Berndorf - Pseudonym des

Journalisten Michael Preute - wurde 1936 in Duisburg geboren und lebt seit 1984 in der Eifel. Er arbeitete viele Jahre als Journalist, u.a. für den "Spiegel" und den "Stern", bevor er sich ganz dem Krimischreiben widmete. Seine "Eifel"-Krimis mit dem Ermittler Siggi Baumeister wurden sämtlich zu Bestsellern und haben Kultstatus erlangt. 2003 erhielt Michael Preute den "Ehregläuser" für seine Verdienste um die deutschsprachige Kriminalliteratur. Er ist der erste Außenstehende, dem der BND zu Recherchezwecken die Tore öffnete. In seiner BND-Reihe um Karl Müller sind bereits bei Heyne erschienen: "Ein guter Mann", "Bruderdienst", "Der Meisterschler" und "Die Grenzngnerin".